

**Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales	Drucksachen-Nr. 532/2001
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich	
<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich	
Mitteilungsvorlage	
für ▼	Sitzungsdatum
Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)	13.09.2001

Tagesordnungspunkt

Mitteilungen der Bürgermeisterin im Bereich Soziales -öffentlicher Teil-

Inhalt der Mitteilung

1. Informationsblatt der Behindertenbeauftragten

Zur Information städtischer Mitarbeiter, die in ihrer täglichen Arbeit vermehrt Kontakt zu Menschen mit Behinderungen haben, hat die Behindertenbeauftragte ein Merkblatt heraus gegeben. Auch die Presse wird über den Inhalt informiert, um eine größtmögliche Verbreitung zu erreichen. Das Merkblatt ist dieser Mitteilungsvorlage als Anlage 1 beigelegt.

2. Neue Leiterin für das Seniorenbüro

Nachdem Frau Birgit Laimer in den Ruhestand getreten ist, hat Frau Manuela Leyendecker die Leitung des Seniorenbüros der Stadt Bergisch Gladbach übernommen. Frau Leyendecker wird in der Sitzung vorgestellt. Zu den nachfolgenden Punkten wird sie Fragen der Ausschussmitglieder beantworten.

3. Bericht über die 3. Seniorenmesse

“Alter gestalten im neuen Jahrtausend”- unter diesem Motto fand am 20. Juni 2001 zum dritten Mal die Seniorenmesse statt. Veranstalter waren die Arbeitsgemeinschaften “Altenarbeit” und das Seniorenbüro in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule. Ca. 800 Besucher nutzten nach der feierlichen Eröffnung durch die Bürgermeisterin und den Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Herrn Hans Kölschbach, die Gelegenheit, sich bei 45 Ausstellern aus dem Bereich “Altenhilfe” zu informieren und Vorträge, Darbietungen und PC-Kurse zu besuchen.

Ein besonderes, generationsübergreifendes Projekt gelang durch die Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern des Berufskollegs der gewerblichen Schulen: gemeinsam mit den Altenclubs sorgten sie für das leibliche Wohl der Messebesucher. Das bewährte Angebot von Kaffee und Kuchen wurde erweitert um einen leckeren Eintopf, der in einer entsprechend dekorierten Cafeteria stilgerecht serviert wurde.

Außerdem standen die Schülerinnen und Schüler als „lebende Wegweiser“ zur Verfügung. Sie dienten als Ansprechpartner für jeden, der Orientierung suchte oder Fragen zum Programm hatte.

4. Neuauflage der Broschüre „Wegweiser für ältere Menschen und ihre Angehörigen“

Die umfassende Sammlung von Tipps, Hinweisen und Informationen speziell für Senioren in Bergisch Gladbach wurde überarbeitet und aktualisiert. Sie ist im Seniorenbüro und in den Bürgerbüros erhältlich.

Die Broschüre wird in der Sitzung ausgelegt.